

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zentrale Wasserflächen des Kiebitzbracks, vermutlich Altarm der Elbe, der im Osten relativ dicht an den Deich heranreicht und hier ursprünglich vor wenigen hundert Jahren noch Anschluß an die Elbe gehabt hat. Das Gewässer ist extrem naturnah eingewachsen, hat sehr ausgeprägte, breite, große, unzugängliche Schilfröhrichte, an die sich z.T. naturnaher Auwald bzw. Bruchwald aus Schwarzerlen anschließt. Die Ufer sind zu hohen Anteilen unzugänglich, von Röhrichten überwachsen oder von Weidengebüsch, teilweise mit eingestreuten Arten der feuchten Hochstaudenfluren, teils totholzreich durch in den Gewässerbereich hineingestürzte Bäume. Das Gewässer ist sehr gut abgeschirmt und hat sehr ausgeprägte, sehr breite Verlandungsbereiche. Zudem ist es recht strukturreich und über größere Flächen schlecht einsehbar, so dass es von Wasservögeln in großer Zahl aufgesucht und genutzt wird. Die Gewässertiefe ist unklar, dürfte aber häufig nicht über 1 bis 2 m betragen. Der Gewässergrund ist über große Flächen von Schlamm geprägt, das Wasser darüber ist jedoch i.d.R. klar, mit Sichttiefen von über 1 m. Submerse Vegetation ist an den meisten Stellen nicht erkennbar, es gibt jedoch größere Bestände von Teichrose und etwas Seerose, mitunter Froschbiß auf der Wasseroberfläche.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Osten von Krauel, am Ostende der Gose Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Gartenbau, Bruchwald		
<b>Rechtswert (X)</b>	582357	<b>Hochwert (Y)</b>	5918120
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: < 1% ], LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: < 1% ], NSG Kiebitzbrack [ HH-602 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89191	68029	8218	10	27.08.1997	K	8220	25
89191	68028	8218	10	08.10.2005	<	8220	25
89191	70831	8218	496	20.07.2004	K	8218	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39802	0	8218_418_180914_1.JPG	
39803	0	8218_418_180914_2.JPG	
39804	0	8218_418_180914_3.JPG	
39805	0	8218_418_180914_4.JPG	
39806	0	8218_418_180914_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

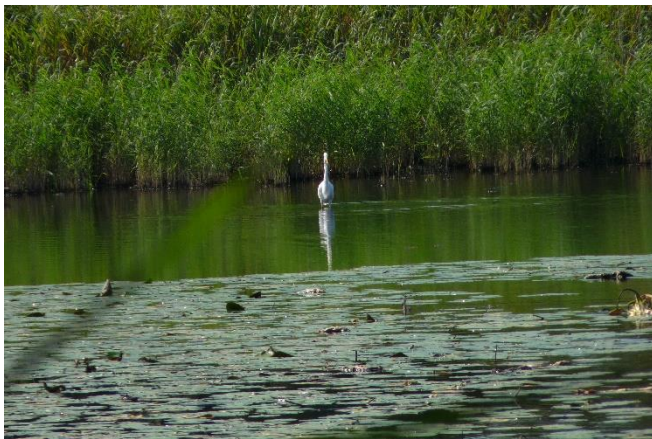
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	An manchen Stellen ist der Zutritt zum Ufer möglich, teilweise gibt es vermutlich Störungen durch Angler, dieses betrifft v.a. die Nutzung durch Vögel.
Wertgesichtspunkte	Günstige Wasserqualität, hohe Strukturvielfalt, sehr naturnah eingewachsene, wichtige Vernetzungsstruktur in die Vierlande hinein.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Röhricht Amphibien Vögel
Maßnahmen	Alle Ufer sollten soweit wie möglich vor Störungen dauerhaft geschützt werden. Dort, wo noch Zugänge vorhanden sind, sollten auch diese langfristig beseitigt werden. Die Wasserqualität sollte nach Möglichkeit dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, dazu müssen insbesondere die gartenbaulichen Nutzungen, die z.T. in der Nähe stattfinden, vom Ufer ferngehalten werden.

## Foto

**Fotodatei** 8218\_418\_180914\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8218\_418\_180914\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8218\_418\_180914\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8218\_418\_180914\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Fischereiliche Nutzung/ Angelnutzung
Maßnahmen	1.7 - Zutritt verbieten / verhindern
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	14
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: 7			
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 4			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	Begründung für Bewertung: 3			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 2% B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 % potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		A	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) Begründung für Bewertung: Angler und Gartenbau C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		B	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: Gartenbau C: deutlich		B	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: geringe C: deutliche		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	Ne	-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-									3			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-												
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w	W	-	-									V			
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z	W	-	-								V	V	V		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-								b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z	T	-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-												
Lysimachia thysiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-								3	3	V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-												
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h	T	-	-								b				
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	z	W	-	-								b	2			
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-								3	V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	89191
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>418</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	18.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	94309,1131
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	Ne	-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-									D			D
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-												
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-												V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w	T	-	-												
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-	-												
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	w	W	-	-									1		2	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>46</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland